

BESCHLUSSVORLAGE V0870/23 öffentlich	Referat	Referat I
	Amt	Organisations- und Personalentwicklung
	Kostenstelle (UA)	020600
	Amtsleiter/in	Kuch, Bernd
	Telefon	3 05-13 72
	Telefax	3 05-13 79
E-Mail	oe-pe@ingolstadt.de	
Datum	02.10.2023	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Verwaltung, Personal und Recht	12.10.2023	Vorberatung	
Stadtrat	17.10.2023	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Stellenplan 2024 für die Stadtverwaltung
(Referent: Herr Kuch)

Antrag:

Die nachfolgend dargestellten Veränderungen im Stellenplan für das Jahr 2024 werden genehmigt und in den haushaltsrechtlichen Stellenplan übernommen.

Gez.

Bernd Kuch
Berufsmäßiger Stadtrat

Anlage 1 – Übersicht zu Stellenbewertungen

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Wurde eine Nachhaltigkeitseinschätzung durchgeführt: ja nein
 Wenn nein, bitte Ausnahme kurz darstellen und begründen

Begründung der Ausnahme
 Personalvorlage

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

Der Stellenplan für 2023 (V0745/22) wurde am 25.10.2022 vom Stadtrat beschlossen und mit dem Nachtragshaushalt für 2023 am 25.07.2023 durch folgende Planstellen ergänzt:

Umfang	Stellen-Nr.	Dienststelle	Beschluss	Vermerk
4,0	50136 50137 50138 50139	Amt für Soziales	V0916/22 vom 08.12.2022	
3,5	50140 50141 50142 50143	Amt für Soziales	V0196/22 vom 08.12.2022	31.12.2024
0,5	53127	Jobcenter	V0196/22 vom 08.12.2022	31.12.2024
1,0	34052	Standes- und Bestattungsamt	V0209/23 vom 16.05.2023	31.12.2024
1,0	36068	Straßenverkehrsamt	V0301/23 vom 16.05.2023	31.12.2026
1,5	38248 38249	Amt für Ausländerwesen und Migration	V0302/23 vom 16.05.2023	
0,5	54038	Amt für Kinderbetreuung u. -bildung	V0134/23 vom 16.05.2023	31.12.2025
1,0	54037	Amt für Kinderbetreuung u. -bildung	V0329/23 vom 16.05.2023	31.12.2024
1,0	64127	Amt für Gebäudemanagement	V0334/23 vom 16.05.2023	31.12.2024
1,0	31091	Gesundheitsamt	V0322/23 vom 16.05.2023	31.12.2025
+ 15,0	gesamt			

Im Stellenplan 2023 sind demnach 2.452,5 Planstellen (VZÄ) ausgewiesen. Für den Stellenplan 2024 ergeben sich folgende Veränderungen:

1. Schaffung und Einzug von Planstellen

1.1 Schaffung von Planstellen

Folgende Planstelle wurde für den Stellenplan 2024 beschlossen:

Umfang	Stellen-Nr.	Dienststelle	Beschluss	Vermerk
1,0	54036	Amt für Kinderbetreuung und -bildung	736/22 vom 25.10.2022	Qualitätsbeauftragte Mittagsverpflegung
+ 1,0	gesamt			

Über die Schaffung weiterer Planstellen für die Kämmerei soll in beiden Sitzungen im Rahmen der Beschlussvorlage zur Organisationsuntersuchung der Ämter 20 und 22 beraten werden. Im Falle einer Zustimmung durch den Stadtrat sollen diese Planstellen zusätzlich geschaffen und in den haushaltsrechtlichen Stellenplan 2024 übernommen werden.

1.2 Einzug von disponiblen Planstellen

Umfang	Stellen-Nr.	Wertigkeit	Dienststelle
1,0	62009	EG 4	Amt für Verkehrsmanagement und Geoinformation
- 1,0	gesamt		

1.3 Stellenpool

Aufgrund der Verpflichtung aus der GO, dass der Stellenplan einzuhalten ist (Art. 44 GO), bedingen unterjährige Abweichungen in vielen Fällen den Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung. Um die Flexibilität des Stadtrates während des Haushaltsjahres auch ohne eine Nachtragshaushaltssatzung zu erhöhen, wurde zum Stellenplan 2021 erstmals ein Stellenpool im Umfang von **15,0 VZÄ** eingerichtet, der jährlich wieder auf 15,0 VZÄ aufgefüllt wird.

Im Jahr 2023 wurden bis dato durch den Stadtrat 0,0 VZÄ zur Besetzung freigegeben.

Über die Vergabe weiterer Poolstellen für die Kämmerei, das Amt für zentrale Finanzbuchhaltung

sowie für das Umweltamt soll in beiden Sitzungen im Rahmen der Beschlussvorlagen zur Organisationsuntersuchung der Ämter 20 und 22 und der Organisationsuntersuchung Umweltamt beraten werden.

Um den Stellenpool für den Stellenplan 2024 wieder auf **15,0 VZÄ** aufzustocken, soll der Stellenpool um die oben genannten eventuell wegfallenden Stellen aufgefüllt werden. Bei Zustimmung des Stadtrats zur Stellenschaffung werden diese im Nachgang in den personalwirtschaftlichen und haushaltsrechtlichen Stellenplan 2024 eingearbeitet.

Diese Planstellen sollen als Leerstellen im Stellenplan geführt und nur dann besetzt werden, wenn der Stadtrat hierzu einen entsprechenden Beschluss fasst. Ziel ist es, die Poolstellen ausschließlich dann zu verwenden, wenn es sich um unvorhergesehene und dringliche Bedarfe handelt und eine plausible Begründung vorliegt, warum keine Behandlung im regulären Verfahren erfolgen kann. Die Kriterien für die Verwendung einer Poolstelle wurden am 14.12.2020 mit Beschlussvorlage V741/20 vom Stadtrat festgelegt.

Insbesondere bei der Einstellung von Beamtinnen und Beamten ist die entsprechende Ermächtigung hinsichtlich der hinterlegten Besoldungsgruppe von grundlegender Bedeutung. Um hier bezüglich der Beförderungsmöglichkeiten keine Nachteile entstehen zu lassen, wird die Ausweisung der Poolstellen im ersten Beförderungsamte der 4. Qualifikationsebene und den jeweiligen Endämtern der 2. und 3. Qualifikationsebene empfohlen. Vor der Besetzung einer Poolstelle wird selbstverständlich die Stellenwertigkeit anhand der anfallenden Aufgaben überprüft und ggf. nach unten korrigiert.

2. ZbV-Stellen

Im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements werden seit dem Jahr 2008 Beschäftigte umgesetzt. Statt früherer überplanmäßiger Zuweisungen werden aus Gründen der haushaltsrechtlichen Transparenz ZbV-Stellen geschaffen.

Mit der Bezeichnung „ZbV“ (zur besonderen Verwendung) kommt zum Ausdruck, dass für die betreffende Kraft aktuell gesundheitsbedingt keine Beschäftigung auf einer regulären Stelle möglich ist. Diese geschaffene ZbV- Stelle besteht nur bis zum Ausscheiden der/des Beschäftigten. Wird der Beschäftigte künftig umgesetzt , wandert die ZbV-Stelle entweder mit oder sie entfällt bei Umsetzung auf eine reguläre Stelle.

2.1 Einrichtung ZbV-Stellen

Zum Stellenplan 2024 sollen folgende ZbV-Stellen eingerichtet werden:

Umfang	Stellen-Nr.	Wertigkeit	Dienststelle	Bezeichnung
1,0	54465	S8a	Amt für Kinderbetreuung und -bildung	Erzieherin - Unterstützungskraft
1,0	34051	EG 5	Standes- und	Zuarbeit für Friedhofsverwalter u.

			Bestattungsamt	-schaffner
1,0	50144	EG9a	Amt für Soziales	Zuarbeit im Amt für Soziales
1,0	47073	EG 5	Zentrum Stadtgeschichte	Plakatierer
1,0	47072	EG 7	Deutsches Medizinhistorisches Museum Ingolstadt	Sachbearbeiterin Museumsshop
1,0	38250	EG 9a	Amt für Ausländerwesen und Migration	Sachbearbeitung Auskünfte
+ 6,0	gesamt			

2.2 Einzug ZbV-Stellen

Folgende ZbV-Stellen können auf Grund des Ausscheidens oder des Wechsels der Beschäftigten auf feste Planstellen eingezogen werden:

Umfang	Stellen-Nr.	Wertigkeit	Dienststelle	Bezeichnung
1,0	32071	A 8	Ordnungs- und Gewerbeamt	Sonderaufgaben
1,0	63038	A 12	Bauordnungsamt	Sonderaufgaben
0,5	46092	EG 6	Theater	Sonderaufgaben
1,0	04029	EG 4	Referatsverwaltung IV	Museumsaufsicht
0,5	04024	EG 4	Referatsverwaltung IV	Museumsaufsicht

1,0	33042	EG 4	Bürgeramt	Sachbearbeitung
0,5	40203	EG 6	Schulverwaltungsamt	Mittagsbetreuung
1,0	41225	EG 6	Kulturamt	Sonderaufgaben
- 6,5	gesamt			

3. Behandlung von KW-Vermerken

Die Behandlung der Anträge zu KW-Vermerken erfolgte im Stadtrat bereits am 16.05.2023 (V0331/23). Neben Verlängerungen und dem Wegfall von KW-Vermerken, wurde der Vollzug des bestehenden KW-Vermerks (also Wegfall der Stelle) von folgenden 1,0 VZÄ zum 31.12.2023 beschlossen:

Umfang	Stellen-Nr.	Wertigkeit	Dienststelle
1,0	36062	EG 7/A 7	Straßenverkehrsamt
- 1,0	gesamt		

Kein Antrag wurde aufgrund der Beendigung des Projekts bis Jahresende für die folgende KW-Stelle eingereicht. Der KW-Vermerk ist daher ebenfalls zum 31.12.2023 zu vollziehen (=Stellenwegfall)

Umfang	Stellen-Nr.	Wertigkeit	Dienststelle
0,5	47159	EG 10	Deutsches Medizinhistorisches Museum
- 0,5	gesamt		

4. Planstellenentwicklung

4.1 Entwicklung der Planstellen im Jahr 2022

	Stand zum 01.01.2023	2.437,5
	Stellenschaffungen im Rahmen des Nachtragshaushalts	+ 15,0
	Stand Nachtragshaushalt 2023	2.452,5
1.1	Schaffung von Planstellen	+ 1,0
1.2	Einzug disponible Stellen	- 1,0
1.3	Auffüllen Stellenpool	-
2.1	Einrichtung zbV-Stellen	+ 6,0
2.2	Einzug zbV-Stellen	- 6,5
2.3	Umwandlung von zbV-Stellen	-
3.	Vollzug von KW-Vermerken	- 1,5
	Stand zum 01.01.2024 (ohne weitere Beschlüsse zu Plan- und Poolstellen am 17.10.2023)	2.450,5

4.2 Verteilung der Planstellen nach Art:

Art der Stellen	Planstellen kumuliert		Anteil	
	2023	2024	2023	2024
„Reguläre“ Stellen	2.262,5	2.270,5	92,8 %	92,6 %
KW-Stellen	119,5	125,0	4,9 %	5,1 %
zbV-Stellen	55,5	55,0	2,3 %	2,3 %
Summe	2.437,5	2.450,5	100,0 %	100,0 %

